Panasonic

PANASONIC BRANDMELDELÖSUNGEN

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

EBLWEB APPLIKATION - EBL APP v.1.0.1

DOKUMENTINFORMATIONEN

DOKUMENTBEZEICHNUNG:	TECHNISCHE BESCHREIBUNG EBL App
DOKUMENT-NUMMER:	MEW02390
ERSTELLUNGSDATUM:	08.02.2019
REV.:	2
STAND:	07.07.2020
TELENOT-Dokumentnummer	6600156

Panasonic Fire & Security Europe AB
Jungmansgatan 12
SE-211 11 Malmö
Schweden
Tel: +46 (0)40 697 70 00
Deutsche Übersetzung der Original Technischen Beschreibung

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG 3
2 ABKÜRZUNGEN 4
3 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG 5
3.1 SYMBOLERKLÄRUNG 6
3.2 STATUSLEISTE ÜBERSICHT 8
4 INSTALLATION 9
4.1 VORAUSSETZUNGEN 9
5 TOOLS 10
5.1 PRÜFBETRIEB AKTIVIEREN 10
5.2 LED-AKTIVIERUNG 11
5.3 AUSGANGSAKTIVIERUNG 12
5.4 LOOP PRÜFEN 13
6 TECHNISCHE DATEN 14

1 EINLEITUNG

In diesem Dokument wird die EBL-App für EBLWeb beschrieben.

Die EBL-App ist ein webbasiertes Applikationstool zur Verwendung auf Mobilgeräten wie Smartphones oder Tablets. Das Tool umfasst mehrere Funktionen, die im Rahmen der monatlichen Kontrolle einer hifire-Brandmeldeanlage genutzt werden können, u. a. Prüfmodus aktivieren, LED ansteuern, Ausgänge aktivieren und Loop prüfen.

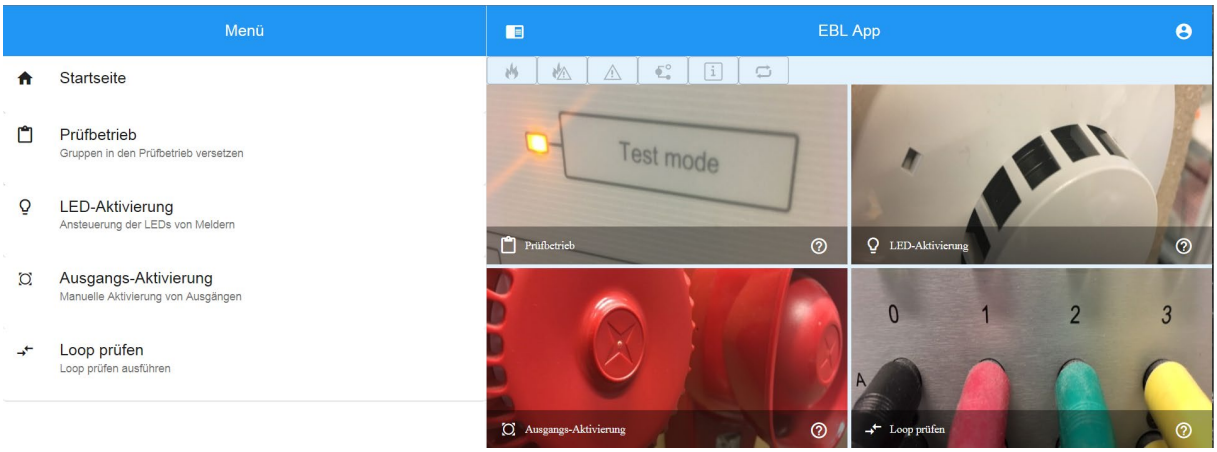
2 ABKÜRZUNGEN

BMZ	Brandmelderzentrale
EBLWeb	Webbrowser-Schnittstelle für Webserver / Webserver-Software
LED	Leuchtdiode

3 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Die EBL-App ist eine Webapplikation für EBLWeb, die mehrere Tools zur Kontrolle einer hifire-Brandmeldeanlage im Rahmen der monatlichen Prüfungen oder der Montage umfasst.

Die App kann beispielsweise zur Vereinfachung der Inbetriebnahme und Wartung der hifire-Brandmeldeanlage verwendet werden. Der Benutzer kann sich dabei frei bewegen und Brandmeldungen und Abschaltungen auf dem Bildschirm anzeigen lassen.



Die EBL-App bietet u. a. folgende Funktionen:

- Gruppen in Prüfbetrieb versetzen
- Ansteuerung der LEDs von Meldern
- Manuelle Aktivierung von Ausgängen
- Loop prüfen ausführen

Jedes Tool verfügt über eine Berichtsfunktion, mit der eine signierte PDF-Datei des aktuellen Protokolls erzeugt werden kann.

3.1 SYMBOLERKLÄRUNG

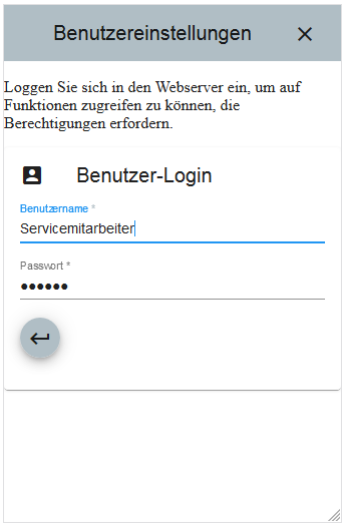
ANMELDUNG

Für die Anmeldung in der EBL-App sind ein Benutzername und ein Passwort erforderlich. Der Benutzername und das Passwort für die EBL-App sind mit denen der BMZ und/oder des Webservers identisch.
Die einzelnen Benutzerebenen sind wie folgt gegliedert:

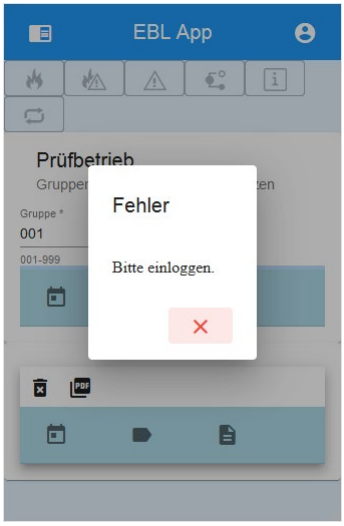
- Nur Information
- Eingewiesene Person
- Servicemitarbeiter

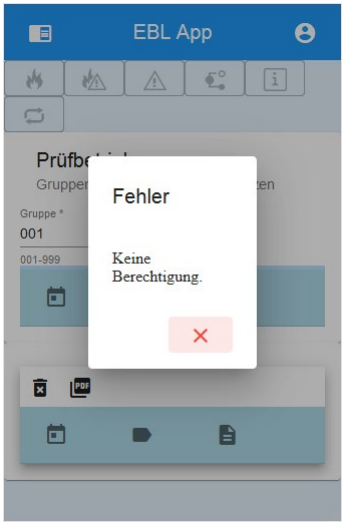
In der Beschreibung der einzelnen Tools wird erläutert, welche Benutzerebene für die jeweilige Funktion erforderlich ist.

Um sich anzumelden, klicken Sie in der oberen rechten Ecke der EBL-App auf das Benutzersymbol.



Wenn kein Benutzer angemeldet ist oder wenn der Benutzer nicht über die erforderlichen Berechtigungen verfügt, werden verschiedene Fehlermeldungen angezeigt.



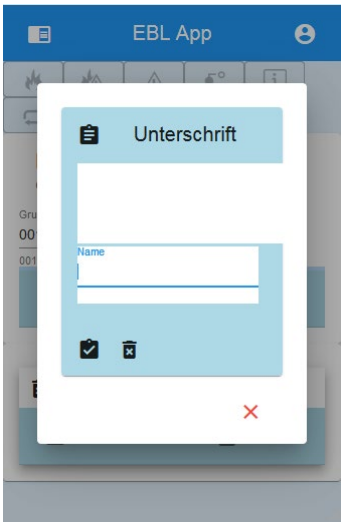


HAUPTMENÜ ANZEIGEN/AUSBLENDEN

Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Hauptmenü anzuzeigen oder auszublenden.

PDF ERZEUGEN

Ereignisse im Zusammenhang mit einem Tool können im dazugehörigen Protokoll erfasst werden. Dieses lässt sich anschließend als PDF speichern.
Wenn Sie auf das Symbol klicken, wird ein Popup-Fenster geöffnet, in dem Sie die PDF vor dem Erzeugen mit einer Unterschrift versehen können.



LISTE LÖSCHEN

Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Protokoll eines Tools zu löschen.

SCHALTFLÄCHEN START UND STOPP

Über die Schaltflächen „Start“ und „Stopp“ können Sie die LEDs der Melder ein-/ausschalten und die Ausgänge aktivieren/deaktivieren.

3.2 STATUSLEISTE ÜBERSICHT

Die Statusleiste zeigt eine Zusammenfassung aller überwachten Abweichungen.

Symbolerklärung:

Brandalarm

Vorwarnung / Voralarm / Stiller Alarm / Alarm aus Alarmzwischenspeicherung

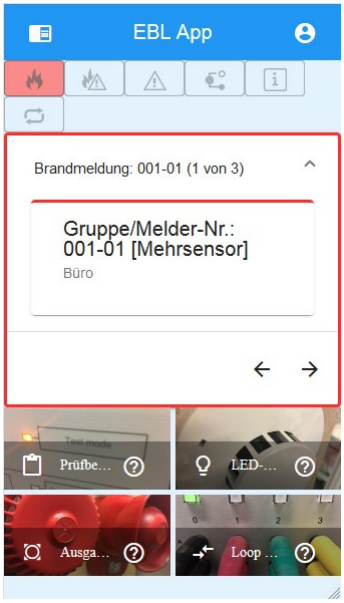
Störung

Abschaltung

Technische Warnung

E/A-Abhängigkeit

Wenn der Benutzer angemeldet ist und ein echter Brandalarm erfolgt, werden die Informationen zum Brandalarm an die EBL-App übermittelt. Für jeden Alarm kann ein individueller Alarmtext angezeigt werden, sofern in der BMZ oder in compas-F 4000 parametriert.
Sind zwei oder mehr Meldungen im System vorhanden, kann zwischen den einzelnen Meldungen geblättert werden.



4 INSTALLATION

Die Applikation befindet sich auf dem gleichen Webserver wie EBLWeb und ist über die Web-URL **http://<web-server-ip>/app.html** zugänglich.

Um die EBL-App einfacher zu öffnen, speichern Sie den Link als Shortcut auf Ihrer Startseite. Dadurch können Sie die Applikation ähnlich wie eine native Smartphone-App nutzen.

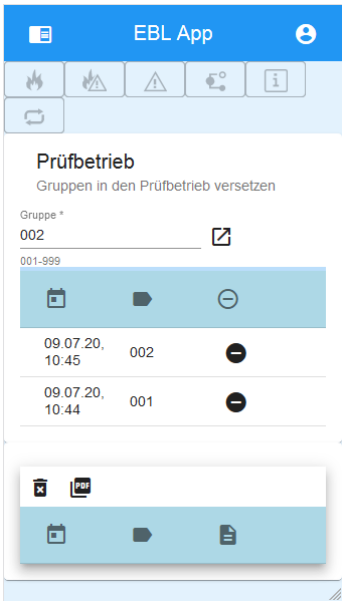
4.1 VORAUSSETZUNGEN

Die EBL-App ist eine webbasierte Applikation und erfordert eine stabile Netzwerkverbindung, damit sie je nach Verfügbarkeit der Verbindung entweder über das Intranet (WLAN) oder das Internet (WLAN oder 3G/4G) aufgerufen werden kann.

5 TOOLS

5.1 PRÜFBETRIEB AKTIVIEREN

Benutzerebene: Eingewiesene Person



"Prüfbetrieb aktivieren" wird verwendet, um Gruppen in den Prüfbetrieb zu versetzen. Es können bis zu 100 Gruppen in den Prüfbetrieb versetzt werden.
Im Prüfbetrieb werden nur die Meldepunkte angesteuert; Ausgänge (Signalgeber) werden nicht aktiviert. Mit dieser Funktion kann sich das Servicepersonal frei bewegen, Brandmelder für den Prüfbetrieb festlegen und über die App sowohl visuelle als auch akustische Brandmeldungen empfangen. Alle getesteten Meldepunkte werden in einem Protokoll erfasst.

Die Gruppen verbleiben im Prüfbetrieb, bis dieser beendet wird, bzw. bis nach der letzten Meldung eine Stunde verstrichen ist. Klicken Sie auf ⊖, um den Prüfbetrieb für die jeweilige Gruppe zu beenden. Der Prüfbetrieb kann auch über die BMZ (Menü H7) beendet werden.

HINWEIS! Schließen Sie den Prüfbetrieb so schnell wie möglich ab, da im Prüfbetrieb die Ausgänge für die Übertragungseinrichtungen deaktiviert sind. Ebenfalls deaktiviert sind im Prüfbetrieb die Teile der Gruppen, die für das Servicepersonal nicht sichtbar sind.

HINWEIS! Wenn sich ein Meldepunkt (zum Beispiel ein Handfeuermelder) bei Beendigung des Prüfbetriebs im Alarmzustand befindet, wird ein Brandalarm ausgelöst.

5.2 LED-AKTIVIERUNG

Benutzerebene: Servicemitarbeiter

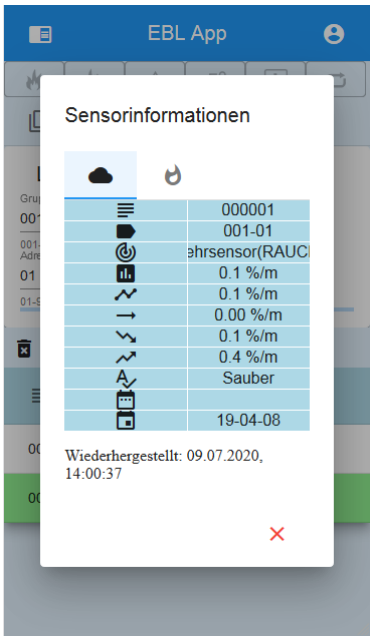
Die LED-Aktivierung wird verwendet, um die LED an einem Melder zu aktivieren. Wählen Sie zum Ansteuern zwischen den beiden folgenden Modi:

- Modus 1: Techniknummer eingeben
- Modus 2: Gruppe/Melder-Nr. eingeben

Die Adresse wird automatisch auf die nächste hochgesetzt.

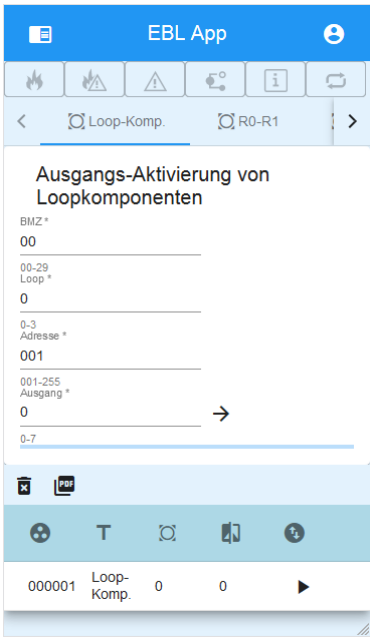
Jeder Versuch, die LED zu aktivieren, wird in einem Protokoll erfasst. Das Protokollereignis wird grün markiert, wenn die LED ordnungsgemäß aufgeleuchtet ist; andernfalls wird der Eintrag gelb markiert. Über die Tasten START und STOPP im Protokoll kann außerdem die LED getoggelt werden.

Klicken Sie auf , um die Sensorwerte für diesen Sensor anzuzeigen.



5.3 AUSGANGSAKTIVIERUNG

Benutzerebene: Servicemitarbeiter



Die Ausgangs-Aktivierung dient zur Aktivierung verschiedener Arten von Ausgängen im Rahmen einer Funktionsprüfung. Wählen Sie über die verschiedenen Tabs den zu aktivierenden Ausgang:

- **Loop-Komp.**: Loopkomponenten-Ausgang
- **RO-R1**: Relaisausgang
- **S0-S3**: Spannungsausgang
- **Erw.-Karte**: Erweiterungskarten-Ausgang
- **E/A-Abh.**: E/A-Abhängigkeit-Ausgang

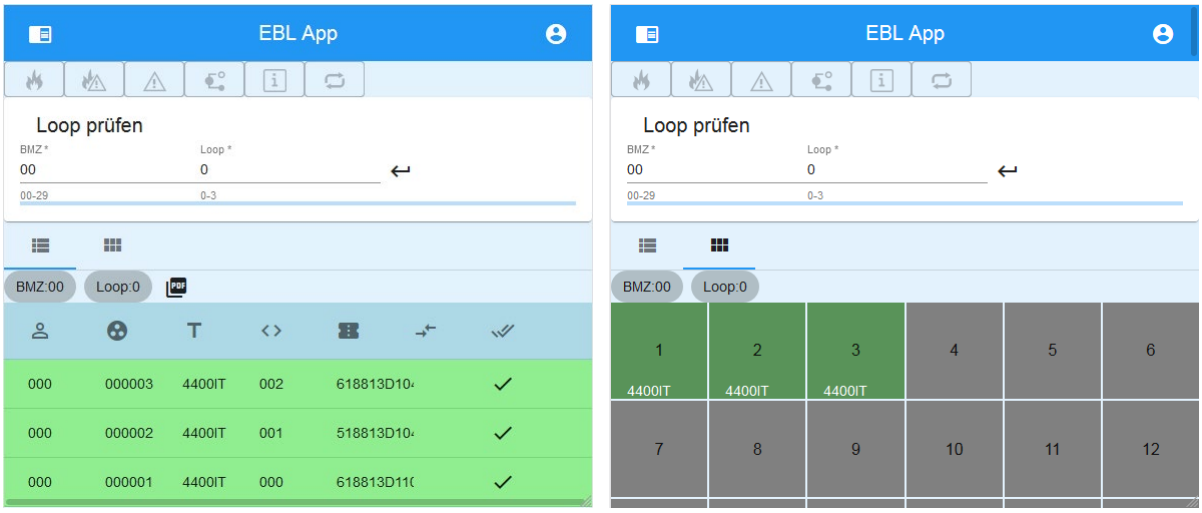
Jede Aktivierung wird in einem gemeinsamen Protokoll für alle Ausgänge erfasst. Das Protokollereignis wird rot markiert, wenn der Ausgang aktiviert wurde.
Es ist möglich, die Ausgänge über die Tasten START und STOPP im Protokoll zu deaktivieren/reaktivieren.

Symbolerklärung:

	Ausgang
T	Typ der Loopkomponente
	Nummer des Ausgangs
	Aktiv
	Aktivieren / deaktivieren

5.4 LOOP PRÜFEN

Benutzerebene: Servicemitarbeiter



Führen Sie Loop prüfen über die EBL-App aus. Es kann immer nur ein Loop gleichzeitig geprüft werden. Die Ergebnisse werden in zwei verschiedenen Ansichten angezeigt:

- Listenansicht : Eine Liste mit allen erkannten Loopkomponenten in der gleichen Reihenfolge wie bei der Übermittlung von der Brandmelderzentrale an den Webserver.
- Matrixansicht : Liste aller verfügbaren Adressen auf dem Loop; Adressen von Loopkomponenten werden mit Typ und Adresse der Loopkomponente angezeigt.

Symbolerklärung:

- Übergeordnete Komponente
- Techniknummer
- Typ der Loopkomponente
- Segmentnummer
- Seriennummer
- SA/SB (zeigt Vertauschung an: → = i. O.; ← = vertauscht)
- Status

6 TECHNISCHE DATEN

Hardware	1598 – Webserver II
Software	compas-F 4000 ≥ v. 2.5.x
Konfiguration:	Konfiguration des Benutzerzugriffs gleich wie EBLWeb, konfiguriert über compas-F 4000 (siehe: Technische Beschreibung 6600105 Webserver 1598).
Validierte Webbrowser auf Smartphones	Safari, Google Chrome